

## Der über Dalheim thront

Vor 60 Jahren kam der „neue“ Adler an seinen Platz

**Dalheim.** Er thront in einer Höhe von zehn Metern, seinen Körper in Richtung Dorf gedreht, während er seinen Blick auf die ehemalige Römerstraße richtet: der Adler. Er gilt als das Wahrzeichen der Gemeinde Dalheim. Und das nicht ohne Grund.

Errichtet wurde das insgesamt 11,30 Meter hohe Monument im Jahr 1855, um auf die Bedeutung der römischen Stätte der Ortschaft hinzuweisen. In einem königlichen Erlass vom 2. Mai 1855 wurde festgehalten, dass der Adler auf dem Gelände des ehemaligen Römerlagers errichtet und mit den Materialien aus den Ausgrabungen realisiert werden soll. Auch die Inschriften an den vier Seiten wurden im Detail dort niedergeschrieben, darunter „Rome a campé sur ce plateau“ auf der Westseite und „Zeugend entsteig' ich den Trümmern, die hier Rom's Lager zurückliesz“ auf der Ostseite.

### Grundsteinlegung im Beisein von Wilhelm III.

Die Grundsteinlegung für das imposante Bauwerk erfolgte schließlich am 28. Mai 1855 – folglich fast auf den Tag genau vor 161 Jahren – im Beisein von Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg. Nach der Fertigstellung blickte er bis zum Jahr 1940 auf die Ortschaft Dalheim herab. Doch am 11. Mai 1940, während des Zweiten Weltkrieges, wurde er von den deutschen Besatzern fast vollständig zerstört: Die Säule lag nur noch in Trümmern neben dem Sockel, dazwischen der stark beschädigte Adler, Kopf, Rumpf und Flügel voneinander getrennt.

Danach sollte es bis zum Jahr 1955 dauern, bis das Monument in mühevoller und vor allem monatelanger Handarbeit wieder hergestellt wurde. Aus den gefundenen Überresten des Adlers und der Kugel auf der dieser einst thronte, wurde eine detailgerechte Rekonstruktion realisiert.

In seinem Beitrag „Dalheim und seine Geschichten“ im Buch „Vu Ricciacus via Dalahem op Duelem“ zum 100. Jubiläum der Fan-



Am 28. Mai 1855 erfolgte die Grundsteinlegung des Adlers: Noch heute sind sein Körper gen Dalheim, sein Kopf auf die Römerstraße in Richtung Metz gerichtet. (FOTO: CHRIS KARABA)

fare Gemeng Duelem schreibt Victor Loos: „Nachdem die beiden Stein- und Bildhauer Demuth und Nosbusch während drei Monaten ungefähr drei Tonnen von einem riesigen Steinblock weggehauen hatten, war so ganz allmählich wieder jene massive Figur entstanden, die uns früher schon von weitem auf der Dreikantonsstraße begrüßte.“

1956 – demnach vor 60 Jahren – wurde der neue Adler wieder auf seinem 14 Meter hohen Sockel an-

gebracht. Erstrahlte die Figur einst in Gold, wurde bei der Wiederherstellung darauf verzichtet. Komplette fertiggestellt wurde das Römermonument ein Jahr später.

Davon zeugen auch noch heute die Inschriften auf dem Sockel: „Fräi wéi den Adler, Hemecht bläif du“ und „Ce monument érigé en 1855 pour rappeler cinq siècles de civilisation gallo-romaine dans le pays de Luxembourg détruit le 11 mai 1940 par l'envahisseur a été reconstruit en 1957“. (nas)

## Ende der Bauruine in Sicht

Wohnungen stehen nun zum Verkauf



**Mertert.** Langsam können die Einwohner von Mertert aufatmen. Denn der sogenannte Schandfleck der Ortschaft scheint bald der Vergangenheit anzugehören. Und damit dürfte denn auch eine der längsten Baustellen zum Abschluss kommen. Der Bau der „Résidence du Château“ an der Ecke Rue Haute/Rue du Parc sorgt nämlich schon seit über 16 Jahren für Diskussionen. Nach vier Baugenehmigungen, zwei Baustopps, zahlreichen Klagen von Nachbarn, erteilte Bürgermeister Gust. Stefanetti im Februar 2015 eine weitere Baugenehmigung, die den Rückbau einer Etage und die Reduzierung von neun auf sechs Wohneinheiten vorsah. Seitdem hat sich bereits einiges auf dem als „Porta Nigra von Mertert“ bezeichneten Gebäude – der unvollendete Rohbau ist zwischenzeitlich schwarz geworden – getan. Derzeit sind die Bauarbeiten so weit vorangeschritten, dass die sechs Wohnungen zum Kauf angeboten werden. Im April 2017 werden sie bezugsfertig sein. (TEXT/FOTO: N. SCHARTZ)

### Notizblock Osten

**Greiweldeng.** – Museksfest „Op der Baach“ heescht et e Samschdeg, de 4. Juni „Let it be Music“ mat engem Concert um 18 Auer vun den „Amis de l'Accordéon“ vun Esch/Uelzecht an um 20 Auer mat der „Moselle Valley Brass Band“. Bei schlechtem Wieder sinn d'Concerten am Veräinsbau.

**Gréiwemaacher.** – Open-Air-Concert. D'Militärmusik spillt e Freideg, den 3. Juni, um 19.30 Auer op Deck vun der M.S. Princesse Marie-Astrid en Open-Air-Concert. Den Entrée fir dëse Concert ass fräi.

**Grevenmacher.** – Pianobar. Im Innenhof des „Kulturhuëf“ findet am Samstag, dem 4. Juni von 19.30 bis 23 Uhr ein Konzert statt mit dem Saarbrücker Pianisten Johannes

Weckesser. Auf dem Programm stehen Klassiker von Frank Sinatra, Dean Martin und vielen mehr. Der Eintritt ist frei.

**Remich.** – Coupe scolaire. E Freideg, den 3. Juni, vun 8 bis 12 Auer sinn d'Kanner an de Stroosse vu Réimech ënnerwee fir d'Coupe scolaire.

**Schengen.** – Ausstellung. Die Wanderausstellung „Dynastie Luxemburg-Nassau“ von Fotograf Marc Schoentgen ist noch bis Sonntag, den 5. Juni, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr im „Koch'haus“ zu sehen.

**Wormeldingen.** – Galakonzert. Am Samstag, dem 4. Juni, findet um 20 Uhr im Kulturzentrum das Galakonzert der „Chorale Grand-Ducal Ste-Cécile Wormeldange“ statt.



### Ihre Spenden retten Leben!

Fondation Luxembourg Air Rescue  
BILLULL: LU84 0020 1167 9560 0000

www.flar.lu

W 2015 AR04 CD

**galerie moderne**  
AMEUBLEMENT GREVENMACHER

# VIP TICKET

**bordbar** →

HOLEN SIE MIT GALERIE MODERNE UND BORDBAR DEN HIMMEL IN IHRE EIGENEN VIER WÄNDE.  
BESUCHEN SIE UNS WÄHREND UNSEREN HERSTELLERTAGEN IN GREVENMACHER!

DATE	DESTINATION	BOARDING GATE	BOARDING TIME
03.06.2016	WHERE THE	Galerie Moderne	Freitag afterwork
04.06.2016	JETSET STARTED	4, rue Schaffmill	Samstag 10.00 - 18.00
05.06.2016		L-6778 Grevenmacher	Sonntag 14.00 - 18.00

NAME	SEAT NO.
ALL FRIENDS OF GMG & BORDBAR	VIP-AREA WITH FREE DRINKS AND FINGERFOOD

GEWINNEN SIE EINEN RUNDFLUG ÜBER LUXEMBURG

Besuchen Sie uns während der Herstellertage und geben Sie diesen Abschnitt ab. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von insgesamt fünf Rundflügen über das schöne Luxemburg. Viel Glück!

Name: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Email: \_\_\_\_\_

15% Rabatt

auf alle bordbar Neubestellungen

www.gmg.lu  
www.bordbar.de